

Rundschreiben Nr. 3, Saison 2020/21



Liebe Sportkameraden,

auch dieser Rundschreiben beschäftigt sich nur mit einem Thema, dem geplanten Start in die neue Saison.

Wie nach der Kreisversammlung zu erwarten war, gab es sehr unterschiedlich Rückmeldungen zur Umfrage von letzter Woche. Auch vereinsintern gab es einerseits knappe Ergebnisse, anderswo klare Mehrheiten.

Es schreibt Ihnen:

Kreissportwart

Stefan Merx

Weierstr. 27-29

52349 Düren

Tel. 02421-207244

stefan.merx@rwth-aachen.de

27.08.2020

Nach den bei mir eingetroffenen Rückmeldungen sprachen sich **15** Vereine für die Aufnahme des Spielbetriebs aus, **10** votierten dagegen.

Dies bedeutet zum einen, dass ein großer Teil der Vereine die Möglichkeit sieht, mit den vorliegenden Konzepten verantwortungsvoll in die neue Spielzeit zu starten, so wie auch der Bezirk und - nach unserem Kenntnisstand – alle Nachbarkreise tun oder bereits getan haben.

Mit den am 7. September angesetzten Pokalspielen sowie den ab 14. September geplanten Meisterschaftsspielen **beginnt** dann der Herren-Spielbetrieb auf Kreisebene.

Doch wir nehmen auch die nicht geringe Zahl der Stimmen ernst, die sich gegen den Saisonstart ausgesprochen haben.

Niemand (keine Person, keine Mannschaft, kein Verein) soll sich gezwungen fühlen, am Spielbetrieb teilzunehmen.

Und wir wollen versuchen, die Planung so zu gestalten, dass diejenigen Mannschaften, die nun nicht dabei sein wollen, zu einem späteren Zeitpunkt in die Saison einzusteigen können.

Um hier einigermaßen planen zu können, bitte ich **bis zum 1. September** diejenigen Mannschaften **zu melden**, die den Spielbetrieb jetzt **nicht aufnehmen** wollen/werden. Ich bitte, diese Meldung auf jeden Fall vorzunehmen, auch wenn der Verein sich bereits im Rahmen der Umfrage gegen den Start des Spielbetriebs ausgesprochen hat – ein Verein kann für seine Mannschaften auch unterschiedliche Entscheidungen treffen.

Im Laufe der kommenden Woche folgen genauere Informationen, wie die Planung dann für die einzelnen Klassen genau aussieht. Dies hängt jeweils auch von der Anzahl der Mannschaften ab, die den Spielbetrieb nicht aufnehmen.

Mindestens alle Ansetzungen (ab dem 14. September) bis Ende Oktober bleiben (auch bei einer Anpassung der Planung) erhalten - diese Spiele könnten somit auch vorgezogen und bereits gespielt werden.

Generell können ab sofort Partien ausgetragen werden, wenn beiderseitiges Einvernehmen über die Vorverlegung herrscht – und natürlich beide Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen wollen.

Die abgesetzten **vereininternen** Duelle der ersten beiden Spieltage **sollten** auch bereits ausgetragen/geplant werden, damit wir im Einklang mit der WO-Regel bleiben, dass vereinsinterne Duelle in den ersten drei Wochen der jeweiligen Runde zu spielen sind.

Selbstverständlich ist die Aufnahme der Saison keine Garantie, dass die kommenden Wochen/Monate wie geplant verlaufen. Wir werden die Gesamtsituation aufmerksam verfolgen – verordnete Spielpausen und entsprechende Konsequenzen (natürlich in Abhängigkeit der Verordnungen und Entscheidungen der Verbände) sind jederzeit möglich.

Wichtige Punkte:

- Die Einhaltung der Corona-Schutzregelungen hat (im Sinne der Gesundheit aller) höchste Priorität!
Wenn ein Spielen unter den Umständen nicht möglich ist (bzw. nicht alle angesetzten Spiele ausgetragen werden können) – und sich dieses Problem auch durch einen Heimrechttausch nicht beheben lässt – , ist dies dem Spielleiter/Sportwart zu melden. Spiele werden dann (zunächst) abgesetzt.
- Gleiches gilt selbstverständlich auch, wenn irgendwo ein Corona-Fall eintritt (was wir niemandem wünschen), mehrere Spieler in Quarantäne sind oder wegen Symptomen nicht teilnehmen sollen/können.
- Je nach Zahl der nicht ausgetragenen Spiele wird es Entscheidungen (wie ein Ausdünnen/Kürzen des Gesamtspielplanes) geben.
- Es gibt (vorerst) **keine Strafen für unvollständiges Antreten**.
- Es gibt **keine Strafen** für (vorab dem Gegner und dem Spielleiter kommuniziertes) **Nicht-Antreten**.
- Es gibt **keine Strafen**, wenn eine Mannschaft nun meldet, **den Spielbetrieb nicht aufzunehmen**.
- Es gibt **keine Strafe**, wenn sich ein Verein bereits gezwungen sieht, für die ganze Saison **zurückzuziehen**.
- Für die 2. Kreisklasse wird es zur Saison 2021/22 weitgehend „freie Meldung“ geben, so dass hier keine Mannschaft wegen einer Corona-Pause gezwungen ist, in sie 3. Kreisklasse abzustiegen.
- Auch für die Kreisliga/1. Kreisklasse werden wir versuchen, Regelungen zu treffen, die die nun aussetzenden Mannschaften nicht zu automatischen Absteigern macht. Ob das so umgesetzt werden kann und wie das genau aussehen wird, werden wir in der kommenden Woche – nach den Rückmeldungen zur Aufnahme des Spielbetriebs melden.

Hinweise zum Spielbetrieb:

- Neben den Hinweisen aus den Konzepten des DTTB und den Regelungen des WTTV sind auch die für die konkrete Halle vereinbarten Regelungen dringend einzuhalten.
- Gespielt wird **ohne Doppel**. Alle zum gehörenden Spielsystem gehörenden Einzel werden auch bei 6er-Mannschaften (und im Pokal) ausgetragen.
- Click-TT ist auf die Sondersituation vorbereitet. Bei Schwierigkeiten bitte den Sportwart einschalten.
- Auf die sonst übliche Aufstellung und Begrüßung kann verzichtet werden; falls sie stattfindet, sind die Abstandsregeln klar einzuhalten.
- Für alle nicht gerade aktiv spielenden Personen (inkl. pausierende Spieler und Schiedsrichter) ist der Mund-/Nasenschutz dringend empfohlen; dies gilt auch für die Begrüßung, wenn diese stattfindet.
- Die gastgebende Mannschaft informiert die Gästemannschaft vorab über gesonderte Regeln, die in der heimischen Halle gelten (z. B. bzgl. Zuschauern, Umkleidemöglichkeiten, Maskenpflicht)
- Es ist stets eine Anwesenheitsliste gemäß WTTV-Vorlage zu führen. Alle anwesenden Personen (auch Zuschauer) müssen erfasst werden. Aber auch die Spieler, deren Anwesenheit sich aus dem Spielbericht ergibt, müssen mit Kontaktdaten in der Anwesenheitsliste geführt werden, damit im unerhofften Fall der Fälle die notwendigen Informationen schnell weitergegeben werden können.
- Es empfiehlt sich, dass die Gästemannschaft vorab die Daten der anreisenden Spieler meldet, so dass die Anwesenheitsliste vorbereitet werden kann – und die „Bürokratie“ in der Halle etwas reduziert werden kann.

Zum Schluss noch die Bitte, den Versuch, wieder zu einem einigermaßen geordneten Spielbetrieb zu kommen, **GEMEINSAM** und rücksichtsvoll anzupacken und nicht zu versuchen, alles zum eigenen Vorteil auszulegen oder zu nutzen. Der Austausch über die Probleme, die zwangsläufig auftauchen werden, – egal ob mit der gegnerischen Mannschaft oder dem Spielleiter bzw. Sportwart – , ist in dieser Phase besonders wichtig.

Ich wünsche allen eine Spielzeit, die wir gesund bestreiten können und in der der sportlich faire Wettkampf möglich ist und uns Freude bereitet, aber jeder auch den Blick dafür hat, dass dieser nicht das Allerwichtigste auf der Welt ist.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Merx